

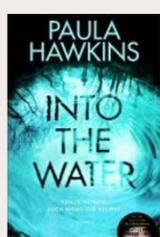
LESENSWERT

Das Buch der Woche

Bis zum Schluss spannend

„Into the Water“ ist der neue Roman von Paula Hawkins.

„Julia, ich bin's. Du musst mich anrufen. Bitte, Julia. Es ist wichtig ...“: In den letzten Tagen vor ihrem Tod rief Nel Abbott ihre Schwester an. Julia nahm nicht ab, ignorierte den Hilferuf. Jetzt ist Nel tot. Sie sei gesprungen, heißt es. Julia kehrt nach Beckford zurück, um sich um ihre Nichte zu kümmern. Doch sie hat Angst. Angst vor diesem Ort,



an den sie niemals zurückkehren wollte. Vor lang begrabenen Erinnerungen, vor dem alten Haus am Fluss, vor der Gewissheit, dass Nel niemals gesprungen wäre. Und am meisten fürchtet Julia das Wasser und den Ort, den sie Drowning Pool nennen. Nach dem Bestseller „Girl on the train“ ist „Into the Water“ der neue Roman von Paula Hawkins. Eine spannende Geschichte mit vielen Überraschungen.

Preis: 14,99 Euro
ISBN: 978-3-7645-0523-3

Medau-Schule erweitert Angebot

Die berufliche Ausbildung auf Schloss Hohenfels im neuen Bereich Ergotherapie beginnt Mitte September. Bewerbungen sind noch möglich – auch für Physiotherapie und Gymnastik.

► **COBURG.** Die Medau-Schule in Coburg baut mit Beginn des neuen Schuljahres ihr Angebot aus: Neben der Physiotherapie/Gymnastik und der Logopädie wird von September an auch die Ausbildung in der Ergotherapie angeboten. Noch entfernen die Handwerker aus dem Senta-Haus des Medau-Campus um Schloss Hohenfels Bauschutt, reißen alte Fußböden heraus, stemmen Durchbrüche in Wände und verlegen neue Stromkabel und Leitungen. „Bis zum Unterrichtsbeginn Mitte September muss alles fertig sein“, sagt Dr. Peer Medau, Leiter der traditionsreichen Schule.

Aktuell entstehen für den neuen Ausbildungszweig Ergotherapie die Werkstätten für die handwerklichen und kreativen Techniken. In der Ergotherapie wird mit Holz, Ton, Peddigrohr, Seide, Papier oder Speckstein mit den Patienten gearbeitet. Diese Unterrichtsfächer bilden eine interessante Abwechslung zu den rein theoretischen Fächern. Im zweiten Jahr der insgesamt dreijährigen Ausbildung leisten die Schüler Praktika in verschiedenen Kliniken und Praxen.

„Maximal 20 Schüler wird die erste Klasse der Ergotherapeuten umfassen“, so Schulleiterin Nicole Schuhmann. Bewerbungen für die Ausbildung zum Er-

gotherapeuten sind im Juli und August noch möglich. Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht. Mit dem neuen Ausbildungsangebot trägt die Medau-Schule der Suche von Kliniken und Praxen nach qualifizierten Ergotherapeuten Rechnung.

„Die Ergotherapie ist eine fachlich schöne Ergänzung zur Physiotherapie/Gymnastik und zur Logopädie. Dafür haben wir neue Lehrkräfte eingestellt“, ergänzt Peer Medau. Die Schule investiert allein in den Ausbau der Werkstätten rund 200 000 Euro. In diesem Zusammenhang gibt es vom Leiter der Medau-Schule ein dickes Lob für die Stadtverwaltung: Die nötigen Genehmigungen seien schnell erteilt worden.

Die Ergotherapie befasst sich mit der Ausführung konkreter Betätigungen und deren Auswirkungen auf den Menschen und dessen Umwelt. Beeinträchtigungen werden durch den gezielten Einsatz von individuell sinnvollen Tätigkeiten behandelt. Dabei nehmen die persönliche und sozio-kulturelle Bedeutung der Tätigkeit, deren Auswirkung auf die Gesundheit und deren Wechselwirkungen mit der Umwelt einen hohen Stellenwert ein.

Nach der Definition des Deutschen Verbandes der Ergotherapeuten (DVE) unterstützt und



Noch beherrschen Bauarbeiten das Geschehen in den künftigen Werkstätten für die ergotherapeutische Ausbildung in der Medau-Schule in Schloss Hohenfels. Schulleiterin Nicole Schuhmann und Peer Medau sehen dem Start mit Spannung entgegen. Die erste Klasse beginnt Mitte September. Foto: Christoph Winter

begleitet Ergotherapie Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilha-

be und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.

Für eine Aufnahme an der Medau-Schule im Fachbereich Ergotherapie sind die Mittlere Reife oder eine gleichwertige Schulausbildung erforderlich. Zum Ausbildungsbeginn soll das Alter von 16 Jahren erreicht sein. Das Schulgeld beläuft sich auf 349 Euro pro Monat. Weiter sind ein polizeiliches Führungs-

zeugnis sowie eine Haftpflichtversicherung nötig.

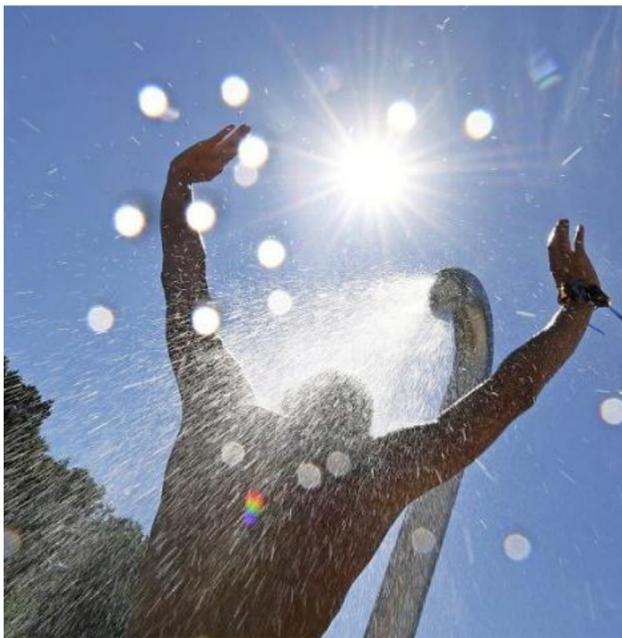
Am Dienstag, 25. Juli, veranstaltet die Medau-Schule einen Informationsabend von 18 bis 20 Uhr in der Schule. Eignungstests für die Ausbildung zum Ergotherapeuten gibt es am Freitag, 21. Juli, und Dienstag, 29. August.

Weitere Informationen unter www.medau-schule.de oder Telefon 09561/83570. cw

Sonderthema

Warum in die Ferne schweifen?

In der Region gibt es zahlreiche gute Möglichkeiten, in den Ferien etwas zu erleben – für Kinder und Erwachsene



Die schönste Zeit des Jahres beginnt: die Sommerferien. In unserer Region gibt es einiges zu entdecken! Foto: dpa

COBURG. Noch eine Woche Schule, dann ist es endlich soweit: die großen Ferien stehen vor der Tür! Im Coburger Land und den umliegenden Landkreisen gibt es viel zu erleben – hier kommen sowohl die Kinder, als auch die Erwachsenen auf Ihre Kosten.

Aquaria Coburg

An heißen Sommertagen gibt es keinen schöneren Ort unter Coburgs Himmel als das Aquaria-Freibad mit seinem 19000 Quadratmeter großen Freigelände, auf dem es sich herrlich entspannen lässt. Kinder finden

hier ausreichend Möglichkeiten, im Wasser zu planschen, zu schwimmen oder gemeinsam zu spielen. Aber auch Sportler, Erholungssuchende und Wasserfreunde sind hier genau richtig aufgehoben. Grillen, relaxen, baden und spielen – im Aquaria-Freibad geht das alles. Weitere Informationen unter www.aquaria-coburg.de

Naturkundemuseum Coburg

Das Naturkunde-Museum Coburg hat mit seinen 700 000 Sammlungsstücken und einer Ausstellung von 2400 Quadratmetern den Rang eines Landes-

museums. Sein Ursprung liegt in der Sammeltätigkeit der Coburger Herzöge seit dem 18. Jahrhundert.

Offiziell gegründet wurde das Museum 1844. Seit 1914 ist es im eigens dafür erbauten Gebäude im Hofgarten untergebracht, seit 1919 im Besitz der Coburger Landesstiftung. Nach

der Erweiterung 1996 werden in neu gestalteten Ausstellungen Mineralien, Fossilien, heimische Tiere und Pflanzen, Urmenschen, Völkerkunde und vieles mehr gezeigt.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Homepage www.naturkundemuseum-coburg.de

Naturkunde-Museum Coburg
größtes Naturkunde-Museum in Nordbayern

Edelsteine und Minerale
Fossilien, Tierdioramen
Urmenschen, Archäologie
Völkerkunde

Naturkunde-Museum Coburg
Park 6, 96450 Coburg
Tel. 09561/8081-0, FAX 8081-40
www.naturkunde-museum-coburg.de

Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr
Karfreitag, 24.-26.12., 31.12. und 1.1. geschlossen

„Fabelhaft! Tiere, Natur und Schöpfung bei Martin Luther – Sonderausstellung für die ganze Familie, bis 29.10.2017“

Urlaubstrends

Tipps für die Sommerferien

<http://www.infranken.de/sv/urlaub/>



AQUARIA
drinnen und draußen.

Coburgs Badelandschaft: eintauchen, Spaß haben, genießen

SÜC
Und mehr.

Rosenauer Str. 32, 96450 Coburg
Tel. 09561 749-1640
www.aquaria-coburg.de